

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 50/001/2007/3

Kreistag am 29.03.2007

Zu Punkt 19:	Frauenhaus - Neukonzeption der Finanzierung und Beratungsstelle "Häusliche Gewalt" - Antrag der CDU-Fraktion vom 25.09.2006 (Punkte 2 - 4)
---------------------	---

KA Pätzold erläutert als Berichterstatter die Hintergründe und informiert über das Beratungsergebnis des Sozialausschusses und des Kreisausschusses.

KA Dr. Ibold beantragt, die Befristung der Finanzierung der 4. Stelle aus dem Beschlussvorschlag zu streichen.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

27 Nein-Stimmen CDU-Fraktion

20 Ja-Stimmen SPD-Fraktion

7 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

6 Nein-Stimmen FDP-Fraktion

4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME

1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Der Kreis Mettmann stellt über den 30. April 2007 hinaus, d. h. ab 01.05.2007, die Finanzierung des Frauenhauses durch die Zahlung eines Tagessatzes in Höhe von 52,60 € pro Bedarfsgemeinschaft (Vorlage Nr. 23/2006 SoA, Sitzung am 04.09.2006) unter anteiliger Berücksichtigung von 4 Stellen sicher. Die darin enthaltene Finanzierung der 4. Stelle des Frauenhauses wird zeitlich bis zum 31.12.2007 befristet.
2. Die Beratungsstelle „Häusliche Gewalt“ (5. Stelle) wird mit einem Zuschuss durch den Kreis weiterfinanziert. Für das Jahr 2007 beläuft sich dieser Betrag auf 32.000 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen